

In einem kühlen Grunde

Text: Joseph von Eichendorff (1788–1857) 1810
Melodie: nach Johann Friedrich Glück (1793–1840) 1814
Satz: Oliver Gies (*1973) 2017

$\text{♩} = 84$

S
A

Klavier

mp

1. In

5

nur beim 1. Mal

S
A

(1.) ei - nem küh - len Grun - de, — da steht ein Müh - len - rad. Die Liebs - te ist ver -

nur beim 2. Mal

M

(2.) hat mir Treu - ver - spro - chen, gab mir 'nen Ring - da - bei. Sie hat die Treu ge -

10

schwun - den, — die dort ge - woh - net hat, die Liebs - te ist ver - schwun - den, die —

bro - chen, — das Ring - lein sprang ent - zwei, sie hat die Treu ge - bro - chen, das —

15

1. dort ge - woh - net hat.

2. Sie zwei.

3. Ich

Ring - lein sprang ent -

3. Ich

f

20

(3.) möcht als Spiel - mann rei - sen — weit in die Welt — hi - naus — und
 (4.) möcht als Rei - ter flie - gen — wohl in die blu - ti - ge Schlacht, — um

(3.) möcht als Spiel - mann rei - sen — weit in die Welt — hi - naus — und
 (4.) möcht als Rei - ter flie - gen — wohl in die blu - ti - ge Schlacht, — um

24

sin - gen mei - ne Wei - sen — und gehn von Haus — zu Haus, und sin - gen mei - ne
 stil - le Feu - er lie - gen — im Feld bei dunk - ler Nacht, um stil - le Feu - er

sin - gen mei - ne Wei - sen — und gehn von Haus zu Haus, und sin - gen mei - ne
 stil - le Feu - er lie - gen — im Feld bei dunk - ler Nacht, um stil - le Feu - er

29

Wei - sen und gehn von Haus zu Haus. 4. Ich 5. Hör
 lie - gen im Feld bei dunk - ler Nacht. Nacht. Nacht.

Wei - sen und gehn von Haus zu Haus. 4. Ich 5. Hör
 lie - gen im Feld bei dunk - ler Nacht. Nacht. Nacht.

34

S+A

mp

ich das Mühl - rad ge - hen, _ ich weiß nicht, was _ ich will; ich möcht am liebs - ten

ich das Mühl - rad ge - hen, _ ich weiß nicht, was _ ich will; ich möcht am liebs - ten

mp

p

mp

39

ster - ben, _ da wär's auf ein - mal still. Ich möcht am liebs - ten ster - ben,

ster - ben, _ da wär's auf ein - mal still. Ich möcht am liebs - ten _ ster - ben,

44

p

rit.

da _ wär's auf ein - mal still.

da _ wär's auf ein - mal still.

p